

# Vom Bodensee bis Alabama

Hauptversammlung des „Werder Fan-Clubs 27801“ / Marco Bode zu Gast

Von Phillip Petzold

**DÖTLINGEN** • Werder Bremens Aufsichtsratsvorsitzender Marco Bode wird an der Jahreshauptversammlung des Dötlinger „Werder Fan-Clubs 27801“ am 4. November im Landhotel Dötlingen teilnehmen und den Mitgliedern Fragen rund um den Verein beantworten.



Der Aufsichtsratsvorsitzende von Werder Bremen, Marco Bode, ist Gast des „Werder Fan-Clubs 27801“. • nph

Ingo Kläner, Vorsitzender des Fanclubs, freut sich, Bode für die Veranstaltung gewonnen zu haben. „Er ist umfassend über die Geschehnisse in den verschiedensten Bereichen des Vereins informiert“, sagte Kläner. Die Besucher der Veranstaltung haben in der Fragestunde ausgiebig Gelegenheit, ihm Fragen rund um Werder Bremen zu stellen. Außerdem wird er eine Begrüßungsrede halten. „Herr Bode hat viele Termine, aber er hat die Zeit gefunden und gesagt, er komme gerne“, berichtet Kläner, der den Aufsichtsratsvorsitzenden angeschrieben hat. Der Kontakt zu Werder sei stets gut. „Die Gäste von Werder melden

dem Verein immer zurück, dass ihnen unsere Veranstaltungen gefallen“, sagte Kläner.

Der Fanclub besteht seit nunmehr 15 Jahren und hat fast 1600 Mitglieder. „Anfangen haben wir damals mit acht, neun Mann“, erzählte Kläner. „Hauptgrund für die Gründung des Clubs war, dass wir besser an Tickets kommen wollten.“

In den Anfangsjahren stieg die Zahl der Mitglieder rasant, aktuell kommen immer noch 50 bis 100 neue Werder-Fans im Jahr dazu. „Das hängt etwas von Werders Erfolg ab, und der war in den letzten Jahren nicht immer gegeben“, so Kläner.

Die Mitglieder seien bis zum Bodensee über ganz Deutschland verteilt und eines lebt sogar in Alabama,

USA. „Der kommt einmal im Jahr nach Deutschland und besucht dann immer auch ein paar Spiele von Werder“, so Kläner.

Der Club bietet seinen Mitgliedern einen Ticket-Service und jedes Jahr einige Veranstaltungen. Dazu gehören Fahrten zu Auswärtsspielen, das traditionelle Kohlessen und eine Fahrt für Kinder. „Der Club leistet gute Arbeit, die Leute sind von den Veranstaltungen immer ganz begeistert“, freut sich Kläner. Die Fans müssen sich bei den Fahrten zu Auswärtsspielen um nichts kümmern: „Wir bieten dabei einen Rundum-Service und sorgen auch für Essen und Trinken.“

Was den Erfolg Werder Bremens betrifft, zeigte sich Kläner vorsichtig optimistisch: „Wir werden nicht oben angreifen, aber sollten uns mit der derzeitigen Leistung zumindest von den Abstiegsplätzen fernhalten.“ Der neue Trainer Alexander Nuri mache einen guten Job: „Mit ihm bin ich sehr zufrieden, er hat eine authentische Art.“